Sozialwahl 2011
Zukunft wählen.

Fragen und Antworten

So entscheiden Versicherte und Rentner mit

Rund 48 Millionen Versicherte und Rentner bestimmen bei der Sozialwahl darüber, wer bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und bei den Ersatzkassen der gesetzlichen Krankenversicherung die wichtigen Entscheidungen trifft.

Was wird gewählt?
Bei der Sozialwahl werden die Parlamente der Sozialversicherung gewählt. Sie sind die höchsten Gremien der Selbstverwaltung und sind an allen wichtigen Entscheidungen beteiligt. Bei der Deutschen Rentenversicherung Bund heißt das Parlament Vertreterversammlung, bei den Ersatzkassen Verwaltungsrat.

Wer steht zur Wahl?
Bei der Sozialwahl stellen sich keine politischen Parteien zur Wahl, sondern Listen mit Kandidaten, die bei der Deutschen Rentenversicherung Bund oder bei einer Ersatzkasse versichert sind. Organisationen, die solche Listen aufstellen, sind Arbeitnehmervereinigungen mit sozial- und berufspolitischen Zielen.

Wer ist wahlberechtigt?
Bei der Sozialwahl dürfen Versicherte und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Mitglieder der Ersatzkassen BARMER GEK, TK, DAK, KKH-Allianz und hkk wählen, die am 3. Januar 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Nationalität spielt keine Rolle.

Wie wird gewählt?
Die Sozialwahl ist eine reine Briefwahl. Sämtliche Wahlunterlagen gehen den Wahlberechtigten ab Mitte April per Post zu. Die Rücksendung des roten Wahlbriefumschlages ist für die Wähler kostenlos – die über 100.000 Briefkästen der Post sind sozusagen die Wahlurnen.

Warum ist die Selbstverwaltung mit ihren Parlamenten wichtig?
Bei wichtigen Entscheidungen führt an den Parlamenten der Rentenversicherung und der Krankenkassen kein Weg vorbei. Deren ehrenamtliche Mitglieder entscheiden, wie das Geld ausgegeben wird und mit welchen Personen leitende Positionen besetzt werden. Die Selbstverwalter verab¬schieden den Haushalt, wählen und kontrollieren die hauptamtliche Ver¬waltung und sorgen dafür, dass die Interessen der Versicherten gewahrt bleiben.

Welche Vorteile bietet die Selbstverwaltung Versicherten?
Mehrere Tausend ehrenamtliche Versichertenberater in ganz Deutschland beraten wohnortnah zu allen Fragen rund um die Rente. In den Widerspruchsausschüssen überprüfen Selbstverwalter noch einmal die Entscheidungen der hauptamtlichen Verwaltung im Einzelfall.

Die Verwaltungsräte der Krankenkasse entscheiden über alle Leistungen, die über den gesetzlichen Katalog hinausgehen.